

- // Newsletter 1/2012
- // Status
- // News & Events
- // Rückblick



www.alphouse.eu

Newsletter 1/2012

## AlpHouse auf der Zielgeraden



Das Projekt AlpHouse befindet sich seit Beginn des Jahres 2012 auf seiner Zielgeraden. Unsere Trainingsmodule, mit denen wir in 2011 begonnen haben und von denen wir bereits 36 Kurse in unseren neun Pilotregionen durchgeführt haben, werden weiterhin fortgeführt. Neu hinzu kommen unsere Bemühungen um eine Evaluation und Optimierung aller unserer Angebote. So finden Sie auf unserer Homepage eine verbesserte Version der Datenbank mit den Analyseergebnissen aus den Pilotregionen (s.u.), und es wird in Kürze eine Broschüre mit einer Übersicht über die Neuauflage unserer Trainingsmodule geben.

Mit diesen Modulen richten wir uns wie bisher an die Zielgruppen der Handwerker, Architekten, Planer, darüber hinaus aber auch an die Zielgruppe und Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung. Diese Zielgruppe ist uns besonders wichtig, da sie eine Schlüsselstellung einnimmt für die Verbreitung unseres Ansatzes. In dessen Zentrum steht wie schon bisher die Frage: „Wie können lokale, kleine und mittelständische Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern, indem sie Wissen über vernakuläre (traditionelle) alpine Architektur für die energieeffiziente Renovierung von Gebäuden aller Altersklassen anwenden“?

Die Projektarbeit der letzten Monate zeigt uns, dass die Formulierung und Umsetzung von „intelligenten Strategien“ (smart strategies) für qualitativ hochwertige Sanierungen die Aufgabe der Zukunft sein werden. Und dies nicht nur als Lösung für den Gebäudebestand und für eine nachhaltige alpine Baukultur, sondern auch um die Wettbewerbsfähigkeit der einzigartigen und vielfältigen alpinen Regionen zu sichern.

## Status der Projektumsetzung

Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Arbeitspakete „renovierungsorientierte Analyse“ (WP4) und „Erstellung und Konzeption der AlpHouse Training Module“ (WP5) abgeschlossen.

Der Bericht zum Arbeitspaket 4, erstellt durch die Bayerische Architektenkammer, die Technische Universität München, Studio iSpace und Energieinstitut Vorarlberg, betont folgende Thesen:

- Das Bewusstsein für den Wert des **alpinen Gebäudebestandes** ist gewachsen und muss weiter gestärkt werden. Somit kann den Herausforderungen im Zuge **territorialer Wettbewerbsfähigkeit** und der **Energiewende** begegnet werden, damit eine regional differenzierte und nachhaltige Baukultur gesichert und weiterentwickelt werden kann.
- Daher benötigen wir auch **spezifisches, regionales und lokales Expertenwissen** und eine **Sensibilisierung** der Bevölkerung.
- Es gibt einen Bedarf an **räumlichen Strategien** in allen Maßstabsebenen, von einzelnen Dörfern bis hin zum Detail, sowie für größere Territorien. Das erfordert eine neue **Kultur der Planungsschnittstellen**.
- Wir müssen die **„Kultur des Materials“** (Richard Sennett) mit dem Stand der Technik, vernakuläre (traditionelle) Technologien und Materialien und der Klugheit des **„Vorgangs des Reparierens“** verbinden.
- Zielgruppenspezifische Strategien für die **Verbreitung von Wissen**, sei es über mediale Kommunikation oder über Bildungsangebote, stärken die Beziehungen von lokalen Akteuren zu ihren einzigartigen Regionen und zu den verschiedenen Zielgruppen.

Um die Grundlage für eine Wissensdatenbank zu Renovierungen, den AlpHouse Ansatz und räumliche Strategien für die Sanierung und Energieeffizienz in allen Maßstabsebenen zu schaffen, werden die Ergebnisse der Arbeitspakete 5 und 6 (Umsetzung) in einer **„Sammlung der Trainingsmodule“** zusammengefasst und im Frühjahr 2012 auf der AlpHouse Homepage zur Verfügung gestellt.

Dies ermöglicht Weiterbildungseinrichtungen und allen Interessenten Informationen über Kurse für Handwerker, Architekten, Planer und Entscheidungsträger zu erhalten.

Aktuelle Informationen und Angebote können Sie auf unserer Homepage [www.alphouse.eu](http://www.alphouse.eu) einsehen.

Ihr AlpHouse Team

- // Newsletter 1/2012
- // Status
- // News & Events
- // Rückblick

Research Studio Austria  
Studio iSpace  
**Informationsplattform**

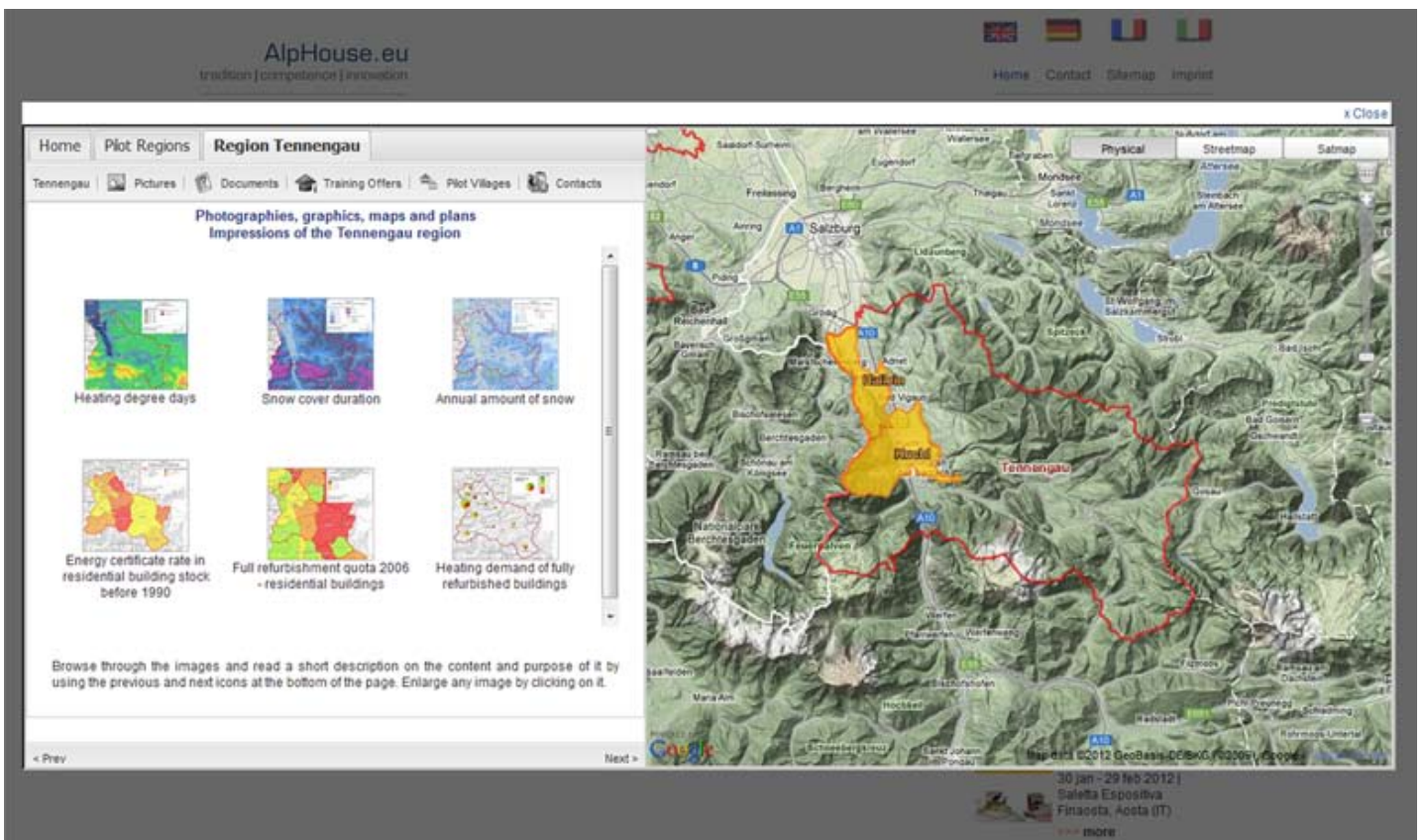
Um sich einen Überblick über die untersuchten Regionen und Ergebnisse der Analysen zu verschaffen empfehlen wir einen Blick auf die Informationsplattform der Webseite [www.alphouse.eu](http://www.alphouse.eu).

*Kontakt und Information:*  
Daniela Zocher  
daniela.zocher@researchstudio.at  
[www.researchstudio.at](http://www.researchstudio.at)  
[www.alphouse.eu](http://www.alphouse.eu)

Durch einen Klick auf die Alpenkarte auf der Startseite öffnet sich die Plattform. Nun können Sie sich eine Region aussuchen, die Sie interessiert und diese besser kennenlernen. Sie können Bilder und Karten der Region, sowie Auszüge aus Analysedokumenten zu unseren Pilotregionen, Pilotorten und Gebäuden einsehen und sich über regionale Weiterbildungsangebote informieren. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Stöbern!



*click here to enter the platform*



- // Newsletter 1/2012
- // Status
- // News and Events
- // Rückblick

## Handwerkskammer für München und Oberbayern **Internationale Handwerksmesse in München**

Auch in diesem Jahr ist AlpHouse auf der IHM vertreten. Die Handwerkskammer präsentiert zusammen mit dem Lehrbauhof Salzburg und der Bayerischen Architektenkammer den AlpHouse Messestand.



Sie können auf der IHM unseren Messestand kennen lernen und sich über das Projekt AlpHouse und dessen Kursangebote informieren. Unsere Experten beantworten Ihnen Fragen rund um das Thema Sanierung im Zusammenhang mit alpiner Baukultur und Energieeffizienz.

*14.-20.3.2012 München, Deutschland  
neue Messe München  
täglich 9:30 - 18:00  
Besuchen Sie uns in Halle A1 / 829*

**Wir setzen Maßstäbe.**



*Präsentation auf der allg. Bühne  
Freitag, 16.3.2012 16:00 - 16:20  
Eingeladener Workshop  
15.3.2012 15:00-17:00*

## Energieinstitut Vorarlberg **Frühlingsmesse in Vorarlberg**

Vom 29.3 bis zum 1.4.2012 wird die Messe Dornbirn Drehscheibe der Wirtschaft und gesellschaftlicher Treffpunkt der Vier-Länder-Region sein. Unter dem Schwerpunkt Bau und Energie werden die Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Das Energieinstitut Vorarlberg und seine vier Partner (Vorarlberger Illwerke, IG Passiv-

haus, Erneuerbare Energien, Vorarlberger Holzbaukunst) werden sich mit einem außergewöhnlichen Messestand präsentieren. Ein aus holzverstärkter Pappe nach gebautes Teilstück eines Dorfes wird die verschiedenen Institute beherbergen. Der Slogan „Wir bauen an unserer Zukunft“ wird damit greifbar. Alle interessierten Gäste sind herzlich zu einem Messebesuch eingeladen.

*29.3. - 01.4.2012 Dornbirn, Österreich  
Ausfahrt Dornbirn Süd, Autobahn Feldkirch - Bregenz  
Besuchen Sie uns in Halle 10*





- // Newsletter 1/2012
- // Status
- // **News & Events**
- // Rückblick

## Region Valle d'Aosta & COA Energia Finaosta

### Atelier AlpHouse

Traditionelle Alpine Architektur neu denken - Ideen und Projekte für die energetische Sanierung.

*Kontakt und Information:*  
COA Energia Finaosta  
Chiara Bertolin  
bertolin@finaosta.com  
Erika Favre  
favre@finaosta.com

**30.1. - 29.2.2012 Aosta, Italien**

#### 1. Exhibition

Gezeigt wird der AlpHouse Messestand und Ergebnisse des Workshops der Region Veneto und Universität Venedig. Diese stellen ein gutes Beispiel für das Neudenken vernakulärer Architektur dar. Die Eröffnung der Ausstellung fand am 9. Februar mit Vertretern der regionalen Politik statt.

*Ausstellungssaal "Finaosta iniziative"*  
*Via Festaz, 22 / 14:30 - 18:30*

**16.2. - 17.2.2012 Champorcher, Aosta, Italien**

**22.2. - 23.2.2012 Aosta, Italien**

#### 2. Workshop

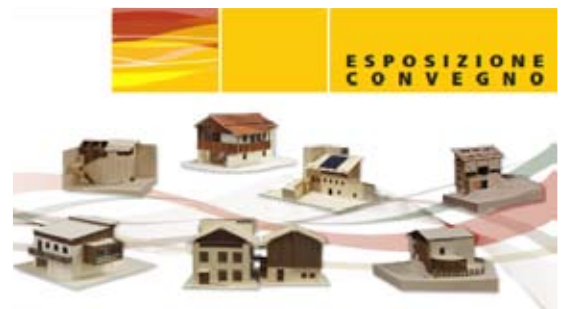
für Architekten und Planer, Ingenieure und Techniker. Die Veranstaltung findet in dem AlpHouse Pilotort Champorcher und in Aosta statt. Sie wird die Renovierung traditioneller alpiner Gebäude in ihrem Kontext behandeln. (die Gebäude befinden sich im historischen Ort L'Ecureux).

**24.2.2012 Aosta, Italien**

#### Öffentliche Konferenz

Diese eintägige Konferenz diskutiert die Reglementierungen energetischer Renovierungen vernakulärer Gebäude anhand von realisierten Projekten und Richtlinien verschiedener Ländern und Regionen.

*Cittadella dei giovani*  
*Viale Garibaldi, 7*  
*10:00 - 17:00*



## Neopolis

### AlpHouse Fortbildungen in Frankreich

Im März finden zwei AlpHouse Fortbildungen in Frankreich zum Thema „*Energieeffiziente Sanierung vernakulärer Gebäude in der Region Rhône Alpes*“ statt.

*Kontakt und Information:*  
Vincent Revol  
+33 475 788 832  
v.revol@drome.cci.fr  
[www.alphouse.eu/  
Qualification-offer.html](http://www.alphouse.eu/Qualification-offer.html)  
[www.neopolis.fr](http://www.neopolis.fr)

**8.3.2012 Eurre, France**

#### Fortbildung für lokale Entscheidungsträger und Planungsbehörden

Die Fortbildung richtet sich an lokale Entscheidungsträger und Planungsbehörden, die die verschiedenen Phasen der Sanierung in ihren Kommunen betreuen oder prüfen. Die Aspekte der Verwaltung, der Finanzen und der Technik werden durch Beispiele, Präsentation und Diskussionen aufgezeigt und erörtert.

**23.3 - 24.3.2012 Eurre, France**

#### Fortbildung für KMUs

Die Fortbildung stellt Materialien und Techniken für die Sanierung vernakulärer Gebäude vor und geht auf die Besonderheiten und Prinzipien des jeweiligen Gebäudetyps ein. Das Training wird durchgeführt von Jean-Pierre Oliva, einem Experten auf dem Gebiet vernakulärer Gebäude und ökologischer Sanierungen.

- // Newsletter 1/2012
- // Status
- // **News & Events**
- // Rückblick

Handwerkskammer für München und Oberbayern  
Bildungszentrum Traunstein

## Fortbildung „Kalkfarben und Kalkanstriche“

Dieser Kurs für Maler, Verputzer, Architekten und Planer findet im März 2012 in Traunstein statt.

*Kontakt und Information:*  
Martin Frank  
martin.frank@alphouse.eu  
more information on  
[www.alphouse.eu/Training-Offers-en.html](http://www.alphouse.eu/Training-Offers-en.html)

*März 2012 Traunstein, Deutschland*  
**Fortbildung für Maler, Verputzer, Architekten und Planer**

Der Baustoff Kalk ist seit Jahrhunderten bewährt, er hat unzählige positive Eigenschaften und ist vielfältig einsetzbar. Ziel unseres Lehrganges ist es, einen Überblick über verschiedene Einsatz- und Verarbeitungsmöglichkeiten von Kalkfarben zu vermitteln. Aufbauend auf dem Kurs „Verarbeitung und Anwendung von Sumpfkalk“ sollen Oberflächenbearbeitungen und praktische Anwen-

dungsbereiche des Anstrichs mit Kalkfarben vertieft werden. Kalkputze und -anstriche bieten auch ein großes Spektrum an Oberflächengestaltungsmöglichkeiten, wie z.B. Spachtel- und Stucco- oder Frescotechniken. Die vorausgegangene Teilnahme am Modul „Verarbeitung und Anwendung von Sumpfkalk“ ist wünschenswert, aber nicht notwendig. Weitere Informationen und das Anmeldeformular werden in Kürze auf der AlpHouse Homepage bereitgestellt.

Die Teilnahme ist kostenlos!



- // Newsletter 1/2012
- // Status
- // News & Events
- // **Rückblick**

## Lehrbauhof Salzburg

### AlpHouse Qualifizierungsmodul - Reparatur historischer Architekturoberflächen

Der viertägige Workshop zu Restaurierung wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt in der Kart-hause Mauerbach abgehalten

*Der Workshop fand von 23. bis 26. Januar 2012 in Mauerbach statt  
mehr Infos auf [www.alphouse.eu/Training-Offers-en.html](http://www.alphouse.eu/Training-Offers-en.html)*

Neben der Vorstellung der gängigsten historischen Architekturoberflächen wurden beim Kurs praktische Restaurierungsmethoden durchgeführt. Der Projektablauf der architektonischen Konservierung wurde diskutiert. Hauptschadensursachen und -bilder und deren Behebung bzw. Lösungsvorschläge vorgestellt.

26 interessierte Teilnehmer verschiedener Professionen besuchten die Fortbildung. Teil der Veranstaltung war die Diskussionsrunde „Handwerk und Konservierung“ in Zusammenarbeit mit Vertretern der Wirtschaftskammer Österreich und dem Bundesdenkmalamt.



## Building Academy Salzburg

### AlpHouse Module Sgraffito - Old Craft Techniques

In einem Seminar am Lehrbauhof Salzburg wurde an zwei Tagen ein Überblick über Theorie und Praxis über die alte Technik des Sgraffito gezeigt.

*Die Fortbildung fand am 10. und 11. Januar in Salzburg, Österreich statt  
mehr Information auf [www.alphouse.eu/Training-Offers-en.html](http://www.alphouse.eu/Training-Offers-en.html)*

In vielen Orten Österreichs und auch in verschiedenen Regionen der Alpen sind Sgraffito-Teile der Dekoration von Gebäuden. Diese Technik nutzt verschiedene Schichten eingefärbten Putzes die übereinander angebracht sind. Anschließend werden Ornamente

oder Bilder aus dem Putz gekratzt (graffiare = kratzen). Meistens werden zwei Schichten farbigen Putzes verwendet. Die Arbeit muss im feuchten Zustand erfolgen. Sobald die obere Schicht angetrocknet ist kann die Vorzeichnung des gewünschten Motivs erfolgen.



- // Newsletter 1/2012
- // Status
- // News & Events
- // **Rückblick**

*Die Messe fand vom  
12. bis 14. Januar 2012  
im Messezentrum  
Salzburg statt*

## Handwerkskammer für München und Oberbayern Lehrbauhof Salzburg Internationale Fachmesse „Monumento“ in Salzburg

Mit der neuen Messe „Monumento“ wurde eine internationale Plattform für Denkmalpflege, Denkmalschutz, Restaurierung und Bodendenkmalpflege geschaffen und so das Bewusstsein für Wahrung des Kulturguts gefördert.

Das Motto der Messe lautete „Emotion & Material“. Als Schwerpunktthema wurde für die Erstveranstaltung 2012 das Thema „Holz“ gewählt.

AlpHouse war mit seinem Messestand in Halle H1 vertreten, und unsere Experten Katja Hein, Wolfgang Konrad und Martin Frank diskutierten mit Interessenten über die Möglichkeiten und Anforderungen an (energetische) Sanierungen von Bestandsgebäuden und informierten über die Fortbildungen im Rahmen von AlpHouse.



## Region Valle d'Aosta & COA Energia Finaosta AlpHouse im TV!

*Kontakt und Information:  
COA Energia Finaosta  
Chiara Bertolin  
bertolin@finaosta.com  
Erika Favre  
favre@finaosta.com*

AlpHouse war am 13. Januar 2012 Leitartikel der Sendung „Direttamente Europa“.



Das Projekt wurde an der Pilotbaustelle „Clusaz“, einem in energetischer Sanierung befindlichem, historischen Gebäude gezeigt. Das Video kann unter folgendem Link abgerufen werden.

[www.youtube.com/watch?v=p0OGvzkegKg](http://www.youtube.com/watch?v=p0OGvzkegKg)

Die neue, von der Regierung Valle d'Aosta produzierte TV Sendung wird alle zwei Wochen ausgestrahlt und bietet Raum dafür zu zeigen, wie Europa Einfluss auf das lokale Leben im Aostatal nimmt und welche Möglichkeiten sich dadurch bieten.



- // Newsletter 1/2012
- // Status
- // News & Events
- // **Rückblick**

## Region Veneto

Amt für Städtebau und Landschaft

### Ausstellung – Baukultur und Ökologie in Alpinen Siedlungen

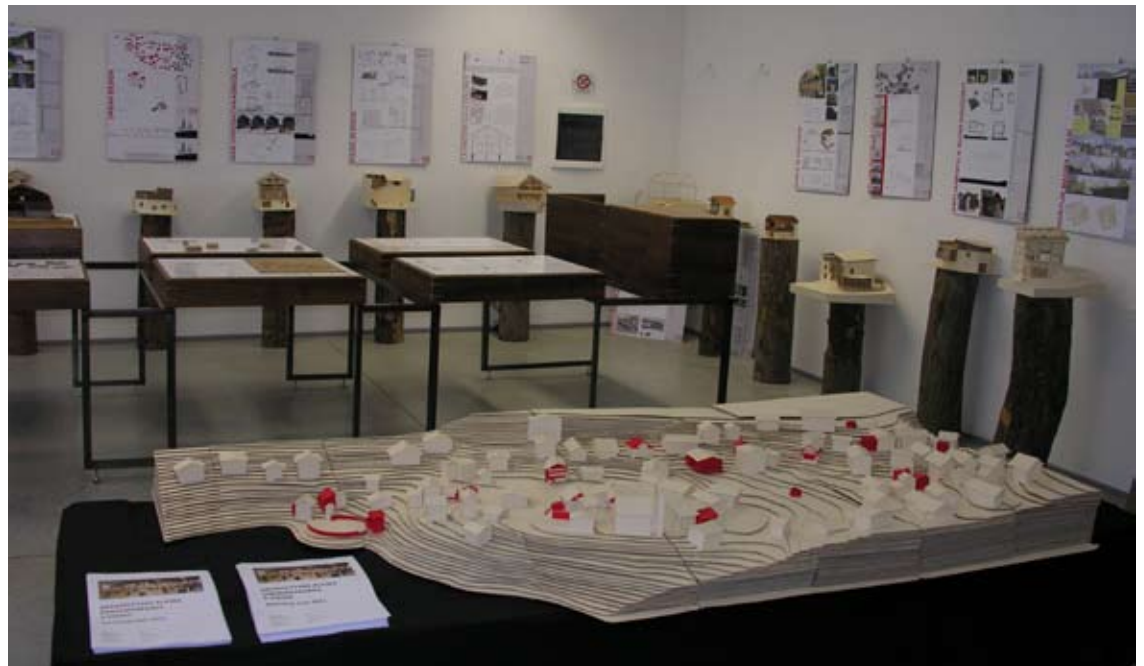
Die Ausstellung fand vom  
05.12.2011 bis 5.01.2012  
in Selva di Cadore statt



Die Ausstellung mit dem Fokus auf Urbaner Erneuerung und Weiterentwicklung des alpinen, kulturellen Erbes in der Provinz Belluno fand im Museum „Vittorino Gazzetta“ in Selva di Cadore statt.

Die Ausstellungsgegenstände (Modelle von Siedlungen und traditionellen Häusern sowie Projektskizzen im Maßstab 1:200) zeigten die verschiedenen Konzepte für die architektonische Renovierung und urbane Erneuerung von zwei der schönsten und am besten erhaltenen historischen Siedlungen in den Dolomiten, L'Andria (Selva di Cadore) und Vinigo (Vodo di Cadore).

Die gezeigten Projekte wurden in einem Workshop, ausgerichtet durch das Amt für Städtebau und Landschaft der Region Venedig, der Fakultät für Architektur der Universität Venedig, der Architekturstiftung Belluno und dem Architekturforum Belluno unter Schirmherrschaft der beteiligten Gemeinden erarbeitet.



## Impressum

Handwerkskammer für München und Oberbayern, Bildungszentrum Traunstein  
Editing: Dipl.-Arch. Martin Frank, DI Wolfgang Konrad (Lehrbauhof Salzburg),  
mit Beiträgen der AlpHouse Projektpartner  
Design: Dipl.-Arch. Martin Frank, basierend auf der AlpHouse Homepage  
Text, Pictures and Images: © AlpHouse 2012

[www.alphouse.eu](http://www.alphouse.eu)